
Produktname: ALY Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06818**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	27kDa

Antigen-Informationen

Genname	ALYREF
Alternative Namen	ALYREF; ALY; BEF; THOC4; THO complex subunit 4; Tho4; Ally of AML-1 and LEF-1; Aly/REF export factor; Transcriptional coactivator Aly/REF; bZIP-enhancing factor BEF
Gen-ID	10189.0
SwissProt ID	Q86V81
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem THOC4, hergestellt. Aminosäurebereich: 121–170

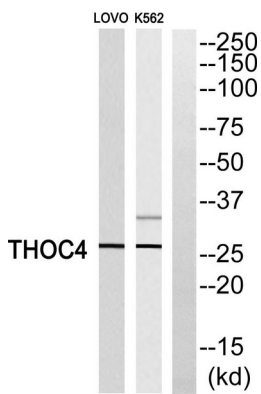
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein hitzestabiles Kernprotein und fungiert als molekulares Chaperon. Es reguliert vermutlich die Dimerisierung, DNA-Bindung und Transkriptionsaktivität von bZIP-Proteinen (basic Region-Leucin Zipper). [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Erkrankung: Antikörper gegen THOC4 finden sich im Serum von Patienten mit systemischem Lupus erythematoses (SLE). Funktion: Es wirkt als Chaperon und fördert die Dimerisierung von Transkriptionsfaktoren mit bZIP-Domänen (basic Region-Leucin Zipper) und damit die Transkriptionsaktivierung. Es spielt eine Rolle bei der mRNA-Prozessierung und dem mRNA-Export. Möglicherweise dient es als Gerüstprotein, das Interaktionen zwischen Proteinen und/oder RNA vermittelt. Es ist integraler Bestandteil des THO/TREX-Komplexes, der an transkribierte Gene rekrutiert wird und während der Elongation mit der RNA-Polymerase wandert. Ist Bestandteil des Exon-Junction-Komplexes, der mit gespleißter mRNA assoziiert bleibt und eine wichtige Rolle beim mRNA-Export und dem Nonsense-vermittelten RNA-Abbau spielt. Leitet mRNA, die von intronlosen Genen des Herpes-simplex-Virus stammt, zum NXF1-vermittelten Exportweg. PTM: Arg-50 und Arg-204 sind dimethyliert, wahrscheinlich zu asymmetrischem Dimethylarginin. PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Enthält eine RRM-Domäne (RNA-Erkennungsmotiv). Subzelluläre Lokalisation: Wandert als Bestandteil des Exon-Junction-Komplexes (EJC), gebunden an mRNA, ins Zytoplasma. Untereinheit: Homomultimer. Bindet LEF1 und RUNX1 (durch Ähnlichkeit). Ist Bestandteil mehrerer Komplexe, die an der mRNA-Prozessierung und dem -Export beteiligt sind. Teil des heteromultimeren THO/TREX-Komplexes, der THOC1, THOC2, THOC3, THOC4 und UAP56 enthält. Assoziiert mit dem Spliceosom. Bindet direkt an NXF1 und RBM8A und ist Bestandteil des Exon-Junction-Komplexes (EJC), der NCBP1, NCBP2, RBM8A, SRRM1, NXF1, RENT2, RENT3B und THOC4 (durch Ähnlichkeit) enthält. Kommt in einem mRNA-Splicing-abhängigen Exon-Junction-Komplex (EJC) mit DEK, RBM8A, RNPS1, SRRM1 und THOC4 vor. Bindet an UL54 von Herpes simplex Typ 1 (Stamm KOS). Kommt in einem mRNP-Komplex mit RENT3A und RENT3B vor. Interagiert mit BAT1, RBM8A, RNPS1 und SRRM1. Identifiziert im Spliceosom-C-Komplex, der mindestens aus folgenden Proteinen besteht: AQR, ASCC3L1, C19orf29, CDC40, CDC5L, CRNKL1, DDX23, DDX41, DDX48, DDX5, DGCR14, DHX35, DHX38, DHX8, EFTUD2, FRG1, GPATC1, HNRPA1, HNRPA2B1, HNRPA3, HNRPC, HNRPF, HNRPH1, HNRPK, HNRPM, HNRPR, HNRPU, KIAA1160, KIAA1604, LSM2, LSM3, MAGOH, MORG1, PABPC1, PLRG1, PNN, PPIE, PPIL1, PPIL3, PPWD1, PRPF19, PRPF4B, PRPF6, PRPF8, RALY, RBM22, RBM8A, RBMX, SART1, SF3A1, SF3A2, SF3A3, SF3B1, SF3B2, SF3B3, SFRS1, SKIV2L2, SNRPA1, SNRPB, SNRPB2, SNRPD1, SNRPD2, SNRPD3, SNRPE, SNRPF, SNRPG, SNW1, SRRM1, SRRM2, SYF2, SYNCRIP, TFIP11, THOC4, U2AF1, WDR57, XAB2 und ZCCHC8.

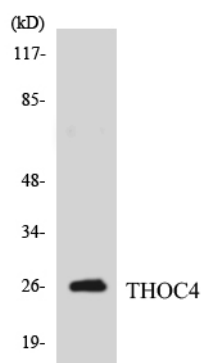
Forschungsbereich

Spliceosom;

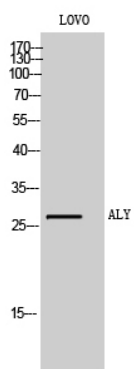
Bilddaten



Western-Blot-Analyse des THOC4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem THOC4-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des THOC4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von LOVO-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper ALY